

Fachkräftegewinnung aus Brasilien

für deutsche Unternehmen im Industriebereich

21. – 24. Juni 2020, São Paulo, Brasilien



Gewinnung von Fachkräften aus Brasilien

Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramm (MEP) sollen KMUs gezielt bei der Gewinnung von Fachkräften unterstützt werden. In dem Pilotprojekt rekrutiert enviacon international zusammen mit der Deutsch-Brasilianischen Handelskammer (AHK Sao Paulo) geeignete Fachkräfte aus dem Bereich Mechatronik / Elektronik aus Brasilien für deutsche Unternehmen. Dadurch soll dem Fachkräftemangel der teilnehmenden Unternehmen in Deutschland entgegengewirkt werden.

Hierzu wird eine dreitägige Rekrutierungsreise nach Brasilien organisiert, bei der die zentrale Komponente aus einem Jobforum mit individuell für die teilnehmenden Unternehmen ausgewählten Bewerbern besteht.

Fachkräftemangel in Deutschland

In Deutschland bleiben aktuell rund 1,6 Millionen Stellen aus Mangel an Fachkräften unbesetzt. Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren mit einer weiter steigenden Anzahl an Stellen, die nicht besetzt werden können, fortsetzen. Vor allem in den so genannten MINT-Fächern mangelt es an Absolventen. Dies wirkt sich negativ auf das Wachstumspotential der Zukunftsbranchen aus. Bei der Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland ist für deutsche Unternehmen aber besonders wichtig, dass neben bestimmten Sprachkenntnissen in Englisch und / oder Deutsch auch grundlegende Schul- und Ausbildungskennntnisse vorhanden sind. Dabei stellt die Suche und Auswahl geeigneter Bewerber einen nicht unerheblichen Zeitaufwand dar bzw. kann die direkte Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland aufgrund fehlender Landeskenntnisse oft nicht geleistet werden.



Durchführer

 **enviacon**
INTERNATIONAL

Fachkräfte aus Brasilien

Brasilien gilt mit einer Anzahl von über 1.400 deutscher Unternehmen, davon 900 im Bundesstaat São Paulo, als einer der wichtigsten Industriestandorte außerhalb Deutschlands. Insgesamt sind die deutschen Firmen mit ihren über 250.000 direkten und ca. eine Million indirekten Arbeitsplätzen für rund 10% des brasilianischen industriellen BIP verantwortlich. Nicht nur die Industrie, sondern auch die brasilianische Gesellschaft ist in Teilen durch die deutschen Einwanderer nachhaltig geprägt. Schätzungen zufolge leben mehrere Millionen Deutschstämmige in Brasilien, von denen viele bilingual (deutsch/portugiesisch) sind. Darüber hinaus gibt es in Brasilien drei deutsche Auslandsschulen mit mehr als 15.000 Schülern sowie 48 weitere Schulen, die in der PASCH-Initiative des Auswärtigen Amtes und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) organisiert sind. Auch die deutsche Sprache erfreut sich großer Beliebtheit. In São Paulo als lediglich einer von fünf verschiedenen Standorten werden vom Goethe Institut sieben Kurse mit jeweils ca. 20 Lernenden allein auf A1-Niveau angeboten.

Von der schweren Wirtschaftskrise der Jahre 2015 und 2016 erholt sich Brasilien nur langsam. Seit Anfang 2017 bleiben die Inflationsrate sowie der Zinssatz historisch gering, während sich das Preisniveau und Löhne stabil entwickeln. Aufgrund der immer noch sehr hohen Arbeitslosigkeit, die von ca. 8% in 2015 auf 13% in 2018 gestiegen ist, bietet Brasilien eine hohe Zahl von Fachkräften, welche es zunehmend ins Ausland zieht. Da derzeit eine rasche Verringerung dieser Zahl nicht zu erwarten ist, bleibt das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften in vielen Berufsgruppen wie bei den Elektronikern und Mechatrikern auch zukünftig groß. Die

Arbeitslosigkeit von Arbeitskräften mit hohem Bildungsniveau ist im ersten Trimester 2019 im Vergleich zur gleichen Periode des vorherigen Jahres von ca. 1,2 Millionen auf 1,4 Millionen gestiegen. Verschlimmert wird die Situation noch dadurch, dass die technischen Fachkräfte zu den Berufsgruppen zählen, die 2017 am stärksten durch Entlassungen betroffen waren.



Mehrwert für deutsche Unternehmen

Teilnehmende Unternehmen aus Deutschland können durch die Rekrutierungsreise ihren aktuellen Bedarf nach Fachkräften in relativ kurzer Zeit decken, da die Vorauswahl der Bewerber und eine Unterstützung bei den formalen Vorgaben wie der Anerkennung der Abschlüsse durch die Projektdurchführer erfolgt. Weiterhin können die Unternehmen dadurch ihren strategischen Markteinstieg in Brasilien planen und vorbereiten.

Leistungen für Sie als Teilnehmer

- **Bewerberprofil:** Gemeinsame Ausarbeitung und Definition eines passenden Fachkräfteprofils mit dem Unternehmen
- **Bewerbungsprozess:** Identifikation geeigneter Bewerber durch die AHK vor Ort und Vorauswahl in enger Abstimmung mit den Unternehmen vor der eigentlichen Reise
- **Individuelle Bewerbungstermine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden Bewerbungsgespräche mit individuell ausgesuchten Bewerbern im Zielland organisiert.
- **Fact Sheets:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise Factsheets zu den ausgewählten Berufen im Zielland.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte besucht.
- **Jobforum:** Im Rahmen eines Jobforums im Zielland finden individuell vorbereitete Bewerbungsgespräche zwischen den Unternehmen und passenden Kandidaten statt, wobei diese sorgfältig auf Basis der abgestimmten Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer ausgewählt wurden.

- **Networking:** Im Anschluss an das Jobforum und während des Rahmenprogramms können kurzfristig Kontakte zu den Bewerbern aufgenommen werden.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit seinem Programm "Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister" deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Vorläufiges Programm*

Sonntag	21. Juni 2020
Ganztägig	Individuelle Anreise nach São Paulo
Montag	22. Juni 2020
Vormittag	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Brasilien mit Vertretern von z. B.: • Vertreter Deutsches Konsulat in São Paulo • Germany Trade and Invest (GTAI) • enviacon international • AHK São Paulo
Nachmittag	Gruppenbesuche Kennenlernen einiger der wichtigsten Universitäten im Ingenieursbereich Schwerpunkte: Mechatroniker, Elektroniker
Dienstag	23. Juni 2020
Vormittag	Jobforum im Club Transatlântico mit der Möglichkeit sich als Unternehmen den brasilianischen Kandidaten vorzustellen
Nachmittag	Individuelle Bewerbungsgespräche mit ausgewählten brasilianischen Fachkräften
Mittwoch	24. Juni 2020
Vormittag / Nachmittag	Weitere Bewerbungsgespräche mit ausgewählten brasilianischen Fachkräften
Abend	Evaluierung der Maßnahme
Donnerstag	25. Juni 2020
Vormittag	Abreise nach Deutschland

* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern und mit den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher im Detail bei den Delegationsteilnehmern abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen und allgemeine Hinweise

Die Rekrutierungsreise wird von enviacon international in Zusammenarbeit mit der AHK São Paulo organisiert. Als Fachpartner unterstützen außerdem der VDE, der LAV sowie Make-it-in-Germany.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 16 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden“

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 21.03.2020 bei enviacon international anmelden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der folgenden Seite und unter www.enviacon.com/fachkraefte-brasilien.

Kontakt

Dr. Konrad Bauer
enviacon GmbH | International Consultancy
Schlossstraße 26 | 12163 Berlin
E-Mail: bauer@enviacon.com
Tel.: +49 30 814 8841-11

**Für eine Anmeldung zur Rekrutierungsreise bitte verbindliche Anmeldung unterschrieben
an bauer@enviacon.com oder an Fax: +49 30 814 8841-10 schicken.**

Anmeldefrist: 21. März 2020

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Rekrutierungsreise an. Ich/wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass meine/unseren personenbezogenen Daten von enviacon international und den beteiligten Fach- und Ziellandpartnern gespeichert und im Rahmen dieses Projekts genutzt sowie an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Zweck der Evaluierung des Projekts weitergeleitet werden. Auch bei einer Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können Daten weitergeleitet werden. Ebenso bin ich/sind wir mit der Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich/wir teilgenommen habe(n), einverstanden. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann/können.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen

Ansprechpartner/-in

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon

Email

Vertreter/-in (Teilnehmer/-in vor Ort)

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon

Email

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Bundesland

Internetseite

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Jahresumsatz 2018

Mitarbeiteranzahl

Wir haben schon früher an einer BMWi-Geschäftsanhaltungsreise teilgenommen ☐ Ja ☐ Nein

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Firmenstempel

In Zusammenarbeit mit

Ziellandpartner:



Fachpartner:



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

enviacon GmbH
International Consultancy
Schlossstr. 26
12163 Berlin
Germany
<https://www.enviacon.com/>

Ansprechpartnerin

Dr. Konrad Bauer
CEO
Tel.: +49 30 814 8841-11
bauer@enviacon.com

Stand

Oktober 2019

Bildnachweis

Unsplash